

Vorlage Nr.: 2026/0494

Verantwortlich: **Dez. 1**

Dienststelle: **HA**

Vergabe von Postdienstleistungen, Beförderung und Zustellung von Brief- und Paketsendungen für die Stadt Karlsruhe

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Haupt- und Finanzausschuss	14.07.2026	14	N	Vorberatung
Gemeinderat	28.07.2026	11	Ö	Entscheidung

Kurzfassung

Der Gemeinderat nimmt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss von den Erläuterungen Kenntnis und stimmt der Vergabe der Postdienstleistungen für die Stadt Karlsruhe in der Zeit vom 1. September 2026 bis 31. August 2028 mit der einmaligen Option auf Vertragsverlängerung um 12 Monate, zu:

Los 1 Briefe / Postkarten / Einschreiben national	Firma Postcon Konsolidierungs GmbH
Los 2 Briefe / Postkarten / Einschreiben international	Firma Deutsche Post AG
Los 3 PZA und E-PZA	Firma Deutsche Post AG
Los 4 Pakete	Kein Angebot eingegangen
Los 5 Briefwahlunterlagen bei Wahlen und Abstimmungen	Firma Deutsche Post InHausServices GmbH
Los 6 Zustellung personalisierte Wahlunterlagen zur Kommunalwahl 2029	Firma Deutsche Post InHausServices GmbH

Die Verwaltung (Hauptamt/ZVS) wird ermächtigt, den betreffenden Bietern den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒ Nein ☐	
☐ Investition ☒ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 6.423.708,13 Euro/brutto für drei Jahre Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: ---	Gesamteinzahlung: --- Jährlicher Ertrag: ---
Finanzierung ☒ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Eine Gegenfinanzierung kann innerhalb des Hauptamtes nicht erfolgen (siehe Beiblatt).

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		Nein ☐	Ja ☒	positiv ☒ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒	Ja ☐	Korridortheema:		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☐	abgestimmt mit		

Erläuterungen

Ausschreibungsgegenstand

Für die Stadt Karlsruhe wurden die externen Postdienstleistungen, Beförderung und Zustellung von Brief- und Paketsendungen sowie die Zustellung der Briefwahlunterlagen zur Oberbürgermeisterwahl 2028/2029, zur Bundestagswahl 2029, zur Europa- und Kommunalwahl 2029, zu außerplanmäßigen Wahlen und/oder etwaigen Bürgerentscheiden und/oder Abstimmungen und die Zustellung von personalisierten Wahlunterlagen zur Kommunalwahl 2029 ausgeschrieben. Die Leistung wurde in sechs Lose aufgeteilt.

- Los 1 Briefe / Postkarten / Einschreiben national
- Los 2 Briefe / Postkarten / Einschreiben international
- Los 3 PZA und E-PZA
- Los 4 Pakete
- Los 5 Briefwahlunterlagen bei Wahlen und Abstimmungen
- Los 6 Zustellung personalisierte Wahlunterlagen zur Kommunalwahl 2029

Der vorgesehene Vertragszeitraum ist vom 1. September 2026 bis 31. August 2028 mit der einmaligen Option auf Vertragsverlängerung um 12 Monate, sofern die Verträge nicht bis zum 31. August 2027 durch die Stadt Karlsruhe schriftlich gekündigt werden.

Art der Vergabe

Die Ausschreibung erfolgte im Rahmen eines Offenen Verfahrens nach §119 GWB und §14 VgV. Die Vergabeunterlagen wurden von 16 Firmen angefordert. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 13.04.2026 gingen für Los 1 vier Angebote, für Los 2, 3, 5 und 6 ging jeweils 1 Angebot ein. Für Los 4 ging kein Angebot ein.

Prüfung und Wertung der Angebote

Nach formaler und rechnerischer Prüfung wurden alle Angebote zur Wertung zugelassen. Für die Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote wurden folgende Wertungskriterien angewendet:

Zuschlagskriterien		Gewichtung
Los 1	Preis	100 %
Los 2	Preis	100 %
Los 3	Preis	100 %
Los 4	Preis	100 %
Los 5	Preis	80 %
	Laufzeitquote E+3	20 %
Los 6	Preis	100 %

Nach der Wertung der Angebote hinsichtlich der oben genannten Zuschlagskriterien hat sich folgende Rangfolge ergeben:

Los	Rangfolge Bieter
1	Postcon Konsolidierungs GmbH Bieter 2 Bieter 3 Bieter 4
2	Deutsche Post AG
3	Deutsche Post AG

4	Kein Angebot eingegangen, gesonderter Aufhebungsbeschluss
5	Deutsche Post InHausServices GmbH
6	Deutsche Post InHausServices GmbH

Die einzelnen Auftragswerte können nicht veröffentlicht werden, da Firmen ausdrücklich ihre Angebotsinhalte als vertraulich gekennzeichnet haben (Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse).

Auftragswert

Nach Auswahl der wirtschaftlichsten Angebote ergibt sich somit folgender Gesamtauftragswert der sechs zuschlagbaren Lose für die maximale Vertragslaufzeit von drei Jahren:

Gesamtauftragswert: 6.423.708,13 Euro/brutto für drei Jahre

Die Auftragswerte der einzelnen Jahre können aufgrund des tatsächlichen Briefaufkommens, der Wahlen und ggfs. zu wiederholender Wahlgänge variieren. Im Gesamtauftragswert sind die im Vertragszeitraum aktuell bekannten, turnusgemäßen Wahlen (Oberbürgermeisterwahl 2028/2029, Bundestagswahl 2029, Europa- und Kommunalwahl 2029) sowie etwaige vorgezogene Neuwahlen und/oder unvorhersehbare Bürgerentscheide und/oder Abstimmungen als optionale Leistungen enthalten.

Es besteht seitens der Stadt Karlsruhe keine Abnahmeverpflichtung in der Höhe des ausgeschriebenen Volumens. Dieses stellt lediglich den geschätzten, voraussichtlichen Bedarf dar. Die Abrechnung erfolgt bei allen Losen nach den beim jeweiligen Auftragnehmer tatsächlich aufgegebenen Sendungsmengen.

Unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien soll der Zuschlag auf die wirtschaftlichsten Angebote erteilt werden. Es wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma Postcon Konsolidierungs GmbH, Meerscheidtstraße 10, 14050 Berlin für Los 1, die Angebote der Firma Deutsche Post AG, Sträßchensweg 10, 53113 Bonn für die Lose 2 und 3 und die Angebote der Firma Deutsche Post InHausServices GmbH, Sträßchensweg 10, 53113 Bonn für die Lose 5 und 6 anzunehmen und hierauf die Zuschläge zu erteilen.

Finanzierung

Im Hinblick auf die rückläufigen Sendungsmengen in den Jahren 2024 und 2025 (Postversand der Zentralen Poststelle Los 1-3) gehen wir davon aus, dass sich diese Entwicklung in den Jahren 2026 und 2027 aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung fortsetzt. Wir gehen daher davon aus, dass die Preissteigerung von 13 % für Postdienstleistungen aus dem laufenden Budget gedeckt werden kann und kein finanzieller Mehrbedarf entsteht.

Das Hauptamt wird durch weitere Maßnahmen versuchen, in den nächsten Jahren die Sendungsmengen bzw. den finanziellen Mehraufwand weiter zu senken. Diesbezüglich werden weitere Maßnahmen definiert, die stärker auf die Digitalisierung der Ausgangspost abzielen und ein Ausdrucken von Briefen vermeidet. Für konkrete Leistungen befinden wir uns derzeit in der Marktrecherche.

Bei den Wahlen ist bei Los 5 weiterhin mit einem gleichbleibend hohen oder sogar steigendem Briefwahlaufkommen zu rechnen. Bei Los 6 ist die Stadt Karlsruhe gesetzlich verpflichtet, den Bürgerinnen und Bürgern die Stimmzettel zur Gemeinderats- und Ortschaftsratswahl vorab an ihre Wohnanschrift zuzustellen.

Kriterien zur Nachhaltigkeit

Soziale Nachhaltigkeit

Die Firmen sind zur Einhaltung der Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG) verpflichtet. Hierzu wurden die entsprechenden Erklärungen durch die erfolgreichen Bieter vorgelegt.

Umweltanforderungen

Darüber hinaus mussten die Bieter zwingend mit dem Angebot Nachhaltigkeitskonzepte einreichen, die die Vorgaben der Ziffer 10 der Leistungsbeschreibung erfüllen mussten.

Auszug aus der Leistungsbeschreibung:

10. Umweltanforderungen

Mit dem Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge (SaubFahrzeugBeschG) werden bei der öffentlichen Auftragsvergabe für die Beschaffung verbindliche Mindestziele unter anderem für emissionsarme leichte und schwere Nutzfahrzeuge vorgegeben. Die Vorgaben gelten seit dem 2. August 2021 und verpflichten die öffentliche Hand, dass ein Teil der von der Beschaffung betroffenen Fahrzeuge zukünftig emissionsarm oder -frei sein muss. Dies gilt auch für Fahrzeuge im Rahmen von Verkehrsdienstleistungen, wie zum Beispiel der Postbeförderung auf der Straße. Öffentliche Auftraggeber sind nach § 8 SaubFahrzeugBeschG auch zur Dokumentation ihrer Beschaffungen im Sinne des Gesetzes verpflichtet. Die Mindestziele sind wie folgt definiert:

Fahrzeug- klasse	Definition „sauberes Fahrzeug“		Beschaffungsquoten 1. Referenzzeitraum, 02.08.2021 bis 31.12.2025	Beschaffungsquoten 2. Referenzzeitraum, 01.01.2026 bis 31.12.2030
Pkw	50 g CO ₂ / km, 80% Luftschadstoffe (Prozentsatz der Emissionsgrenzwerte nach RDE)	ab 2026: 0 g CO ₂ / km, k.A. zu Luftschadstoff- emissionen	38,5 %	
leichte Nfz (3,5 t zGM)	50 g CO ₂ / km, 80% Luftschadstoffe (Prozentsatz der Emissionsgrenzwerte nach RDE)		38,5 %	
Lkw (3,5 t zGM)	Nutzung alternativer Kraftstoffe (lt. Art. 2 AFID bspw. Strom, Wasserstoff, Erdgas, synthetische Kraftstoffe**, Biokraftstoffe**)		10 %	15 %
Busse (5 t zGM)			45 % *	65 % *

Quelle: BMDV

Legen Sie daher ein Nachhaltigkeitskonzept vor. Darin soll beschrieben werden, ob und wie der Bieter den Auftraggeber bei der Einhaltung der in dem SaubFahrzeugBeschG definierten Verpflichtungen des Auftraggebers bezüglich der vorgeschriebenen Mindestziele und entsprechenden Dokumentation unterstützen wird.

Im Nachhaltigkeitskonzept erwartet werden beispielsweise Ausführungen zu folgenden Themen:

- Wie werden die Umweltbelastungen, die im Zusammenhang mit dem Leistungsgegenstand stehen, vermieden bzw. reduziert?
- Gibt es eine betriebliche Nachhaltigkeitsstrategie und welche Ziele verfolgt sie?
- Wie werden die bei der Leistungserbringung entstehenden CO2-Emissionen erfasst und ggfs. kompensiert?
- Wie hoch ist bei der Auftragsausführung der Anteil der „Sauberer Fahrzeuge“ und wie entwickelt sich dieser Anteil?

Die erfolgreichen Bieter haben die erforderlichen Nachhaltigkeitskonzepte eingereicht und die Umweltaanforderungen entsprechend nachgewiesen.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat oder Ausschuss

1. Der Gemeinderat nimmt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss von den Erläuterungen Kenntnis und stimmt der Vergabe der Postdienstleistungen für die Stadt Karlsruhe in der Zeit vom 1. September 2026 bis 31. August 2028 mit der einmaligen Option auf Vertragsverlängerung um 12 Monate zu.

Los 1 Briefe / Postkarten / Einschreiben national	Firma Postcon Konsolidierungs GmbH
Los 2 Briefe / Postkarten / Einschreiben international	Firma Deutsche Post AG
Los 3 PZA und E-PZA	Firma Deutsche Post AG
Los 4 Pakete	Kein Angebot eingegangen
Los 5 Briefwahlunterlagen bei Wahlen und Abstimmungen	Firma Deutsche Post InHausServices GmbH
Los 6 Zustellung personalisierte Wahlunterlagen zur Kommunalwahl 2029	Firma Deutsche Post InHausServices GmbH

2. Die Verwaltung (Hauptamt/ZVS) wird ermächtigt, den betreffenden Bietern den Zuschlag zu erteilen.